

Manuel Franzmann · Christel Gärtner · Nicole Köck (Hrsg.)

Religiosität in der säkularisierten Welt

**Veröffentlichungen der Sektion Religionssoziologie
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
Band 11**

Herausgegeben von
Michael N. Ebertz
Christel Gärtner
Winfried Gebhardt
Gert Pickel
Levent Tezcan

Manuel Franzmann
Christel Gärtner
Nicole Köck (Hrsg.)

Religiosität in der säkularisierten Welt

Theoretische und empirische
Beiträge zur Säkularisierungs-
debatte in der Religionssoziologie



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

1. Auflage April 2006

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2006

Lektorat: Monika Mülhausen / Katrin Schmitt

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.
www.vs-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg
Druck und buchbinderische Verarbeitung: MercedesDruck, Berlin
Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier
Printed in Germany

ISBN-10 3-8100-4039-8

ISBN-13 978-3-8100-4039-8

Inhalt

Vorwort.....	9
<i>Manuel Franzmann, Christel Gärtner, Nicole Köck</i> Einleitung.....	11

Säkularisierungstheorie

<i>Steve Bruce</i> What the Secularization Paradigm really says.....	39
<i>Ulrich Oevermann, Manuel Franzmann</i> Strukturelle Religiosität auf dem Wege zur religiösen Indifferenz.....	49
<i>Detlef Pollack</i> Explaining religious vitality: Theoretical considerations and empirical findings in Western and Eastern Europe	83
<i>David Martin</i> Comparative Secularisation North and South.....	105
<i>Roberto Cipriani</i> Secularization or “diffused religion”?	123

Historische Entwicklung

<i>Heike Bock</i> Secularization of the modern conduct of life? Reflections on religiousness in early modern Europe.....	143
<i>Todd H. Weir</i> The Secularization of Religious Dissent: Anticlerical Politics and the <i>Freigeistig</i> Movement in Germany 1844-1933.....	155

Patrizio Foresta

Der „katholische Totalitarismus“. Katholizismus
und Moderne im Pontifikat Pius' XI. 177

Säkularisierung und christliche Religionstradition

Hagen Findeis

Säkularisierung der Lebensführung. Die Lebens-
geschichte des Evangelischen Bischofs Ingo Braecklein
vom Kaiserreich bis ins wiedervereinigte Deutschland 199

Paul Chambers

Secularization and Welsh Religiosity 223

Dan Dungaciu

Modernity, Religion and Secularization in the Orthodox
Area. The Romanian case 241

Franz Höllinger

Social and cultural determinants of the vitality of religion
in Brazil..... 261

Alexander Geschwindner

Der Erfolg der evangelikalen Sekten in Lateinamerika:
Der Fall des Mexikaners Oscar..... 281

Säkularisierung und Islam

Frank Peter

Islamic sermons, religious authority and the individualization
of Islam in France 303

Johannes Twardella

Der Euro-Islam des islamischen Intellektuellen Tariq Ramadan 321

Talip Kucukcan

Symbolic Religiosity among the Turkish Youth in Britain 333

Susanne Schröter

Politisierung von Religion und Sakralisierung von Politik.
Lokale und nationale Konflikte zwischen Moslems und
Christen in Indonesien 357

<i>Inhalt</i>	7
<i>Kayhan Delibas</i>	
The experience of Secularisation in modern Turkey: Secularisation from above	375
<i>Ulrich Oevermann</i>	
Modernisierungspotentiale im Monotheismus und Modernisierungsblockaden im fundamentalistischen Islam.....	395
Autorinnen und Autoren	429
Zusammenfassungen.....	437

Vorwort

Das vorliegende Buch geht auf eine wissenschaftliche Tagung zurück, die von der Arbeitsgemeinschaft Objektive Hermeneutik e.V. unter Leitung der Herausgeber im März 2003 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main veranstaltet wurde. Die durchgängige Interessantheit der Vorträge und Diskussionen hat uns dazu veranlaßt, erstere einer breiteren Fachöffentlichkeit zugänglich zu machen. In diesem Sammelband sind allerdings nicht alle Vorträge abgedruckt, und zwei Autoren haben ihren Beitrag nicht nur überarbeitet, sondern auch inhaltlich stark verändert. Die Diskussionen haben wir, wo es möglich war, im Rahmen der gegenwärtigen Debatte um das Säkularisierungsparadigma in die Einleitung mit aufgenommen. Unter den Autoren finden sich sowohl „gestandene“ Religionssoziologen, die sich bereits viele Jahre mit der Säkularisierungstheorie befassen, als auch junge Soziologen und Historiker, die zu diesem Thema unter variierenden Gesichtspunkten im Rahmen von Habilitations-, Promotions- oder Magisterarbeiten forschen. Auf der Tagung wurden Deutsch und Englisch als Tagungssprachen verwendet, entsprechend sind die Beiträge in der einen oder der anderen Sprache verfaßt; eine Kurzzusammenfassung in der jeweils anderen Sprache befindet sich am Ende des Bandes.

Das Zustandekommen dieses Buches verdankt sich aber auch denjenigen, die die ihm zugrundeliegende Tagung finanziell, durch Sachspenden oder durch die Überlassung von Räumlichkeiten unterstützt haben. Neben der Arbeitsgemeinschaft Objektive Hermeneutik e.V., die zudem durch Übernahme des Druckkostenzuschusses die Publikation finanzierte, sind das die Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, die Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität, das Internationale Promotionsprogramm „Religion im Dialog“ (IPP) an der Goethe-Universität, die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) sowie die Hotels Westend und Steigenberger Frankfurter Hof in Frankfurt am Main. Schließlich ist auch Bernadette Boyle zu erwähnen, die uns als Muttersprachlerin beim Korrekturlesen der englischsprachigen Texte beratend zur Seite stand. Ihnen allen möchten wir unseren Dank aussprechen.

Die Herausgeber